



Aktenzeichen: CFF

Datum: 23.09.2021

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

Anweisung zur Feststellung bzw. Billigung des Konzernabschlusses 2020 der CongressForum Frankenthal GmbH

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Es wird folgende Anweisung an den Vertreter der Stadt Frankenthal (Pfalz) in der Gesellschafterversammlung der CongressForum Frankenthal GmbH erteilt:

Der Konzernabschluss 2020 und der Konzernlagebericht der CongressForum Frankenthal GmbH wird in der vorliegenden, von der Wibera AG geprüften Fassung, gebilligt.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich: <input type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
				Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Enthaltungen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag: <input type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen siehe Rückseite: <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift: <input type="checkbox"/>	

Begründung:

Die CongressForum Frankenthal GmbH hat als Muttergesellschaft der Stadtwerke GmbH und als Kapitalgesellschaft nach den Bestimmungen der §§ 290 ff. HGB einen Konzernabschluss aufzustellen. Die Gemeindewerke Bobenheim-Roxheim GmbH wurde als assoziiertes Unternehmen nach der Equity-Methode konsolidiert. Der Konzernabschluss hat primär eine informative Funktion. Im Konzernabschluss ist die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der einbezogenen Unternehmen so darzustellen, das diese insgesamt ein einheitliches Unternehmen bilden (§ 297 (3) HGB). Der Konzernabschluss ergänzt die Einzelabschlüsse der einbezogenen Gesellschaften. Er bildet nicht die Grundlage für die Gewinnverwendungsbeschlüsse und Ertragsbesteuerung.

Die Bilanzsumme erhöhte sich um T€ 877 oder 0,9% auf T€ 96.499. Diese Erhöhung ist auf der Vermögensseite im Wesentlichen bei einem investitionsbedingt angestiegenen Anlagevermögen und einem höheren Bestand an Flüssigen Mitteln zurückzuführen. Auf der Passivseite haben die kurzfristig verfügbaren Mittel aufgrund höherer kurzfristiger Verbindlichkeiten und die langfristig verfügbaren Mittel durch Darlehensaufnahmen zugenommen.

Die Vermögensstruktur ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beträgt 74,1% (Vorjahr 73,7%). Das Anlagevermögen ist danach vollständig (Vorjahr 100 %) durch langfristige Mittel gedeckt.

Eine detaillierte Darstellung und umfangreiche Erläuterung des Konzernabschlusses 2020 enthält der übersandte Bericht zur Prüfung des Konzernabschlusses zum 31.12.2020. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht wurden von der Wibera AG geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Konzernabschluss und Konzernlagebericht erhielten einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk mit folgender Schlussfeststellung:

- „Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse
- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2020 und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Anlage:

Testat über die Prüfung des Konzernjahresabschlusses zum 31.12.2020 und des Konzernlageberichts zum 31.12.2020 der CongressForum Frankenthal GmbH